

SNEUSCHT

NEUIGKEITEN AUS DER GEMEINDE TOBEL-TÄGERSCHEN

APRIL 2021

Vorwort

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

*Vielleicht ist das schon jemandem aufgefallen. Entlang des Wegs Erikon Richtung Mühle sind ein paar Asthaufen aufgebaut, welche als Nistmöglichkeiten für Mauswiesel dienen sollen. Wiesel sind die kleinsten Raubtiere überhaupt. Sie leben einzelgängerisch und territorial. Das mar-
dähnlich ausschauende Tier hat einen lang gezogenen Körper, perfekt für die Mäusejagd. So sind sie auch in der Landwirtschaft gern gesehene Räuber. Nebst Wühlmäusen und anderen Nagern fressen die flinken Jäger gelegentlich auch Vögel, Eidechsen oder Aas.*

Wiesel gehören zu den gefährdeten Arten. Sie sind auf gut strukturierte Lebensräume mit ausreichend Versteckmöglichkeiten angewiesen. Liegende, hohle Baumstämme, Ast- und Laubhaufen, Steinhaufen- und Mauern oder auch Hecken können solche Verstecke bieten.

Die Gemeinde Tobel-Tägerschen erstellt gemeinsam mit den ansässigen Landwirten die nötigen Strukturen, so dass das sympathische heimische Raubtier sich in unserer Gemeinde wohl fühlt und schafft so zudem wertvollen Lebensraum für viele weitere Tierarten.

Mark Wildi, Gemeinderat Ressort Umweltschutz, Landwirtschaft, Flur&Wald, Bildung



Gemeinderat, Gemeindeverwaltung, Verbände

Anordnung Ersatzwahl Schulkommission Tobel-Tägerschen

Bedingt durch die Demission von Schulpflegerin Sara Koster sucht die Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen ein neues Mitglied der Schulkommission per 1. Oktober 2021.

Mitglieder der Schulkommission Tobel-Tägerschen werden von den Stimmberechtigten an der Urne gewählt (§ 07 Erneuerungs- und Ersatzwahlen der Gemeindeordnung Tobel-Tägerschen). Der Gemeinderat und die Schulkommission haben an der gemeinsamen Sitzung vom 02.03.2021 den Rücktritt von Sara Koster mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Die Ersatzwahl wird am Sonntag, 13.06.2021 durchgeführt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang für die Ersatzwahl eines neuen Mitgliedes der Schulkommission findet am Sonntag, 26.09.2021 statt.

Gemäss dem Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht sind offizielle Wahlvorschläge bis spätestens dem 55. Tag vor der Abstimmung einzureichen. Für das Verfahren zur Meldung von Kandidatinnen und Kandidaten zur Aufnahme in die Namensliste senden Sie bitte bis spätestens Montag, 19. April 2021, 17.00 Uhr das vollständig ausgefüllte Wahlvorschlagsformular (kann am Schalter der Einwohnerdienste oder auf der Gemeinewebsite bezogen werden) an die Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen, Gemeindeganzlei, Hauptstrasse 22, 9555 Tobel oder an info@tobel-taegerschen.ch. Später eintreffende Wahlvorschläge werden mit dem Versand der offiziellen Wahlunterlagen nicht mehr berücksichtigt und müssen selber beworben werden. Auskünfte zu den Tätigkeiten erteilt Ihnen gem. s'Neuscht Ausgabe vom März 2021 die bisherige Schulpflegerin Sara Koster unter 071 620 01 41.

Der Gemeinderat und die Schulkommission dankt Ihnen im Voraus für die aktive Unterstützung. *Gemeinderat & Schulkommission Tobel-Tägerschen*

E-Bikes zum Mieten und ausprobieren

Der Gemeinderat unterstützt die Idee der 2000W Kommission die Miete von E-Bikes für die Einwohner von Tobel-Tägerschen zu unterstützen. Dadurch soll die Hemmschwelle zur Probefahrt reduziert sowie mehr Personen zum E-Bike-Fahren begeistert und dadurch der CO2 Ausstoss durch kurze Autofahrten eingespart werden. Die Vermietung der E-Bikes erfolgt über die Firma Wheelpower GmbH in



Tobel. Der Mietbetrag wird bei einem späteren Kauf angerechnet. Der Mieter muss mindestens 14 Jahre alt sein und TG-Naturstrom (lokaler PV-Strom) bei den Technischen Werken der Gemeinde Tobel-Tägerschen beziehen.



Informationen aus dem Gemeinderat:

Aus der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2021

- In der gemeinsamen Sitzung mit der Primarschulkommission wurde die Rechnung 2020 besprochen.
- Der Gestaltungsplan Bachwiesen wurde durch den Gemeinderat behandelt.
- Die Kreditabrechnungen Erschliessung Chrüzacker-Lantwis und Netzausbau allgemein werden an der nächsten Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2021 zum Abschluss vorgelegt.
- Der Kreditantrag in Höhe von CHF 251'000.- zur Sanierung der Wasser- und Abwasserpumpleitung entlang der Münchwilerstrasse, wird bei der nächsten Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2021 traktandiert.
- Der Kreditantrag in der Höhe von CHF 335'000.- zur Erschliessung des Weilers Thor, wird bei der nächsten Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2021 traktandiert.
- Der Kreditantrag in der Höhe von CHF 115'000.- zur Sanierung der TS Südstrasse wird bei der nächsten Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2021 traktandiert.
- Der Kreditantrag in der Höhe von CHF 100'000.- zur Sanierung der Waldhofstrasse, wird bei der nächsten Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2021 traktandiert.
- Die Erweiterung der Kanalisation von der Gemeinde Bettwiesen durch die Parz. 226 «lifang» wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeinderat hat ein Parkverbot an der Strasse Saum in Tobel behandelt und wird es beim Tiefbauamt beantragen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11.03.2021

- Die Jahresrechnung 2020 wurde in einer 2. Lesung vom Gemeinderat behandelt.
- Die externe Unterstützung durch Hans Frei für die Finanzverwaltung wurde verlängert.
- Der Bericht zur freiwilligen Mehrwertsteuerkontrolle wurde zur Kenntnis genommen.
- Das Beitragsgesuch der Stiftung Komturei Tobel zur Restaurierung der Nordwestfassade (1. Etappe) wurde gem. Verfügung des Amtes für Denkmalpflege genehmigt.
- Die kantonale Bohrbewilligung der Deponie Kaabrüggli wurde zur Kenntnis genommen.
- Die Baugesuche 2021-10; 2021-02 und 2021-014 wurden gem. Auflagen vom Gemeinderat bewilligt.
- Das Projekt E-Bike Miete wurde gutgeheissen und wird in die Wege geleitet.
- Die Auftragsvergabe zur Rissanierung 2021 wurde an die Firma RSAG in Wallisellen vergeben.
- Das Sommerlager von Jungwacht und Blauring Andwil-Arnegg auf Parz. 180 «Brand» in Tägerschen vom 10. – 17.07.2021 wurde genehmigt.
- Ein mögliches Pilotprojekt zur On-Demand Buslösung im Agglomerationsprogramm 4. Generation der Regio Wil wurde vom Gemeinderat begrüsst.
- Das Antwortschreiben zur Unterschriftensammlung gegen die SALT Antenne, Parz. 630 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

LaucheTaler

Sind Sie auf der Suche nach dem passenden Geschenk? Der LaucheTaler ist das regionalste Geschenk für Ihre Liebsten. Auf der Homepage www.tobel-taegerschen.ch finden sie die aktuelle Liste mit allen Gewerbetreibenden, welche beim LaucheTaler mitmachen. Verschenken auch Sie den LaucheTaler und unterstützen so unser regionales Gewerbe. Der LaucheTaler, aus dem Lauchetal für das Lauchetal. *Stefan Blum, Ressort Gewerbe*



Weisung Kaminfegerarbeiten

Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer und/oder Anlagenutzerinnen und Anlagenutzer sind verantwortlich für die regelmässige Kontrolle und Reinigung ihrer wärmetechnischen Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Abgasanlagen und Rauchkammern.

Sie sind verpflichtet, die geforderten Kontroll- und Reinigungsarbeiten von einer im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfegerin oder einem im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfeger durchführen zu lassen. Sie müssen festgestellte Mängel beheben und die geleisteten Arbeiten dokumentieren lassen.

Der Abschluss eines Wartungs- und/oder Servicevertrages ist freiwillig.

Wartungs- und/oder Serviceverträge ersetzen nicht die regelmässige Kontrolle und Reinigung der Anlagen durch eine im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassene Kaminfegerin oder einen im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfeger.

Stefan Blum, Ressort Sicherheit

Anlagen für Heizung, Warmwasseraufbereitung und Kochzwecke (ohne Gasherde)

Anlagen mit festen Brennstoffen	Kontroll-/Reinigungsfrist
Naturzugfeuerungen	2 x pro Jahr
Gebläsegestützte Feuerungen	2 x pro Jahr
Zusatzanlagen, Cheminée, Cheminéeöfen, usw.	1 x pro Jahr
Zusatzanlagen sofern nur gelegentlich in Betrieb	nach Absprache ¹
Anlagen mit flüssigen Brennstoffen	
Anlagen mit Ölverdampferbrenner (Ölöfen)	2 x pro Jahr
Anlagen mit Gebläsebrenner ≤ 70 kW	1 x pro Jahr
Anlagen mit Gebläsebrenner > 70 kW	2 x pro Jahr
Anlagen mit gasförmigen Brennstoffen	
Anlagen mit Gebläsebrenner ≤ 70 kW	1 x pro 2 Jahre ²
Anlagen mit Gebläsebrenner > 70 kW	1 x pro Jahr ²
Anlagen mit atmosphärischem Brenner	1 x pro 2 Jahre ²
Anlagen mit verschiedenen Brennstoffen	
Die oben aufgeführten Reinigungsfristen sind sinngemäss anzuwenden, wobei die Aufteilung der Betriebszeiten für die einzelnen Brennstoffe massgebend sind.	

¹ Zusatzfeuerungen (z. B. Cheminées, Cheminéeöfen), die selten benutzt werden und vor schriftsmässig nur mit festen Brennstoffen und unter Einhaltung der Luftreinhalteverordnung beheizt werden, sind nach Bedarf zu kontrollieren und zu reinigen.

² Kontrolle, Reinigung wenn nötig.

Rasenmäher-Roboter

Viele Leute haben gerne einen gepflegten Rasen und mit der Anschaffung eines-Rasenmäher-Roboter geht dies ohne Schweisstropfen. Jedoch gibt es auch hier Konfliktpotenzial, wenn diese Helfer Tag und Nacht mähen. Gerade nachts wenn es wenig Umgebungslärm hat, wirkt das Geräusch für viele Einwohner

störend. Weiter werden die nachtaktiven Igel bei einem Nachtbetrieb des Rasenmäher-Roboters oft verletzt. Darum rufen wir Sie geschätzte Liegenschaftsbesitzer auf, für die nächste Saison, die Rasenmäher-Roboter bitte nicht in der Nacht und am Sonntag laufen zu lassen. Ihre Nachbarn und die Igelfamilie sind Ihnen dankbar. *Mark Wildi, Ressort Umwelt*



Informationen aus der Gemeindeverwaltung:

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung schliesst am Donnerstag, 01. April, um 16.00 Uhr. Am Karfreitag und am Ostermontag bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Ab Dienstag, 06. April sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da. Notfallnummer: 079 343 72 21



Neuer Mitarbeiter Werkhof

Wir heissen ab dem 01.04.2021 Herr Roberto Venezia als neuer Mitarbeiter im Werkhof herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten, angenehmen Start. Er unterstützt mit 50 Stellenprozent Daniel Merz und übernimmt die Grünpflege der Fussballplätze von Köbi Früh. Herr Venezia arbeitet ansonsten als Schulabwart in einer anderen Gemeinde. *Gemeinderat von Tobel-Tägerschen*



Hundesteuer 2021

Rechnung

Die Rechnungen für die Hundesteuer 2021 werden in den nächsten Tagen den HundehalterInnen zugestellt. Die Hundesteuer für den ersten Hund beläuft sich auf Fr. 80.00 und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt werden Fr. 130.00 fällig.

Sachkundenachweis SKN

Das Thurgauer Hundegesetz schreibt vor, dass wer einen Hund mit einem Erwachsenengewicht von mindestens 15 Kilogramm hält, innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Hundes einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeeziehung besuchen muss. Zwecks Sozialisierung empfehlen wir, auch mit kleinen Hunden ein entsprechendes Training zu absolvieren. Die anerkannte praktische Hundeeziehung umfasst einen Kurs mit mindestens 10 Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und Verhalten in der Umwelt und, sofern es das Alter zulässt, einen Welpenkurs.

Obligatorische Haftpflichtversicherung

Wir weisen Sie an dieser Stelle darauf hin, dass Hundehalter eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Franken abschliessen müssen. Wir bitten Sie dies in Ihrer Police zu prüfen.

Hundedatenbank

Seit dem 01.01.2017 sind sämtliche Hundehalter und Hunde auf der Datenbank AMICUS (Identitas AG) erfasst. Über sämtliche Neuerungen können Sie sich auf der Internetseite www.amicus.ch informieren. Gerne stehen wir Ihnen bei allfälligen Fragen auch zur Verfügung.

Marco Brändli, Leiter Hundekontrollstelle

Krankenkassen-Prämienverbilligung 2021 (IPV)

Die Kantone gewähren gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung. Um in den Genuss der IPV 2021 zu kommen, ist im Kanton Thurgau ein Antrag zu stellen.

Den voraussichtlichen Bezückerkreis haben wir aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2020 per Stichtag 31. Dezember 2020 ermittelt. Die Antragsformulare zum Bezug der IPV 2021 wurden bereits versandt.

Für das Jahr 2021 haben sich die Ansätze für die Erwachsenen-IPV erneut erhöht:

Einfache Steuer zu 100%	Prämienverbilligung
bis Fr. 400.-	Fr. 2'304.-
bis Fr. 600.-	Fr. 1'728.-
bis Fr. 800.-	Fr. 1'152.-

Für Personen, die ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet.

Für Kinder der Jahrgänge 2003 – 2020 gelten die folgenden Ansätze:

Einfache Steuer zu 100%	Prämienverbilligung
bis Fr. 1'600.-	Fr. 1'002.-

Die Leistung kann nur beansprucht werden, wenn der Antragsteller für das Kind die Krankenkassenprämien bezahlt.

Auszahlung der IPV 2021:

Der definitive Anspruch und die Betragshöhe der Prämienverbilligung werden mit der Auszahlungsmitteilung schriftlich mitgeteilt. Es ist zu beachten, dass die Auszahlung aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen seit 1. Januar 2014 gesamtschweizerisch direkt an die Krankenversicherer zugunsten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP; Grundversicherung) erfolgt. Die Monatsprämie reduziert sich damit, sobald die Krankenkasse von der Überweisung Kenntnis hat und die Anrechnung vorgenommen ist. Ab anfangs Juli 2021 erfolgen die ersten Auszahlungen an die Krankenkassen.

Nach dem Stichtag 1. Januar 2021 Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2021 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat. Bei BezückerInnen von Ergänzungsleistungen ist die IPV in der monatlichen Zahlung der Ergänzungsleistung inbegriffen.

Marco Brändli, Krankenkassenkontrollstelle

Wasserleitungsleck gefunden

Am Freitag, 05. März 2021, 04.37 Uhr, konnte südlich des Oberstufenschulhauses, Breitestrasse 1 in Tobel ein Wasserleitungsleck durch Abschiebern entdeckt und in den kommenden Tagen behoben werden.

Ein grosses Dankeschön gilt dem Werkhofleiter und dem Wasserwart für ihren nächtlichen Einsatz, sowie den Bauunternehmen zur schnellen Behebung des Schadens.

Rolf Bosshard, Leiter Technische Werke



Energiespartipp

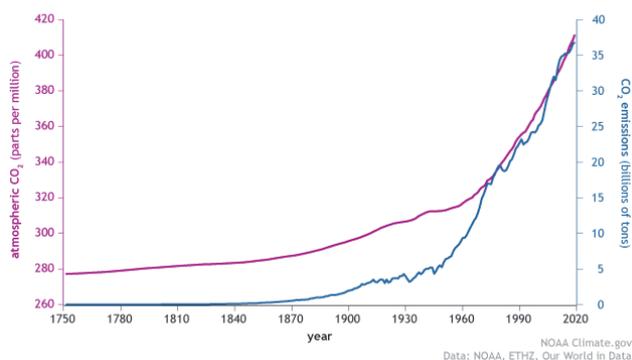


Ich kaufe und koche die Mengen, die ich brauche

CO2 in der Atmosphäre nimmt trotz Pandemie zu

Die Messstation Mauna Loa ist eine meteorologische Forschungsstation auf dem gleichnamigen Vulkan auf Hawaii. Dort wird seit 1958 der Kohlendioxid- (CO₂-)Gehalt der Atmosphäre gemessen. Diese Messreihe heisst Keeling-Kurve - nach dem Forscher Charles David Keeling. Es handelt sich um die längste kontinuierliche Aufzeichnung der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre. Die Messungen zeigen, dass der CO₂-Gehalt unentwegt steigt. Hauptgrund ist die Verbrennung der fossilen Energieträger Kohle, Erdöl und Erdgas. Auch die durch die Coronavirus-Pandemie verursachte Drosselung der wirtschaftlichen Aktivitäten und dadurch des Energieverbrauchs hat den Anstieg kaum gebremst. Die CO₂-Konzentration lag 2020 bei über 410 ppm (parts per million, Teilchen pro Million). Vor Beginn des Industriezeitalters betrug dieser Wert 280 ppm. Die feinen jahres-

CO₂ in the atmosphere and annual emissions (1750-2019)



zeitlichen Schwankungen der Kurve sind darauf zurückzuführen, dass durch das pflanzliche Wachstum während der Vegetationsperiode viel CO₂ aus der Atmosphäre verbraucht wird. Dadurch sinkt der CO₂-Gehalt. Ausserhalb der Vegetationsperiode steigt er dafür umso mehr an.

Statistik-News

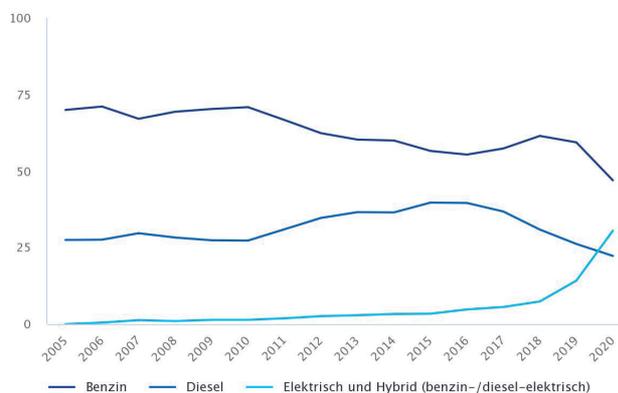
Deutlich weniger neue Fahrzeuge eingelöst, Trend zu Elektro- und Hybridautos hält an

Die COVID-19-Pandemie hatte 2020 einen starken Einfluss auf den Fahrzeugmarkt. Die Zahl der neu in Verkehr gesetzten Motorfahrzeuge nahm im Thurgau gegenüber dem Vorjahr um fast ein Fünftel auf knapp 11'000 Fahrzeuge ab. Die Neuimmatrikulationen von Personewagen gingen noch stärker zurück (-29 %). Mit rund 6'500 Fahrzeugen lag dieser Wert so tief wie seit mindestens 30 Jahren nicht mehr.

Bei den neu eingelösten Fahrzeugen sind Elektro- und Hybridautos weiter stark auf dem Vormarsch. 2020 machten sie bereits 30,5 % (12 % rein elektrisch) der neu eingelösten Fahrzeuge aus, 2019 waren es 14,2 % (6,7%), 2018 7,4 % (2,2 %), 2015 erst 3,4 % (1,1 %) gewesen. Ein Grund für die starke Zunahme der Elektromobilität im Kanton Thurgau dürften die auf Anfang 2019 eingeführten kantonalen Fördergelder sein. Deutlich weniger oft neu in Verkehr gesetzt als im Vorjahr wurden 2020 Benziner (47 % aller Neu-Inverkehrsetzungen) und Dieselfahrzeuge (22 %).

Erstmals mehr Elektro- und Hybridautos als Dieselfahrzeuge neu eingelöst

Inverkehrsetzung neuer Personewagen nach Treibstoffart, Kanton Thurgau, 2005-2020, Anteile in %



Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strassenfahrzeuge

Perspektive Thurgau

Belastungen in der Corona-Krise – wir sind weiterhin für Sie da

Im März 2020 haben wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie mit dem Lockdown erstmalig zu spüren bekommen. Mittlerweile ist ein Jahr vergangen und die Rückkehr zur Normalität lässt weiter auf sich warten. Die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie wirken sich direkt auf die Art und Weise aus, wie wir Beziehungen führen und Menschen begegnen. Homeoffice und -schooling haben ihre Vorteile, sie stellen jedoch für viele Familien und Paare eine



Damit sind Sie gut beraten

Belastung dar, vor allem in engen Raumverhältnissen und wenn die Beziehung untereinander bereits vor der Krise belastet war. Auf der anderen Seite leiden viele Menschen an einem Mangel an Begegnungen und an Einsamkeit. Betroffen davon sind vor allem Alleinstehende, ältere Menschen und Jugendliche, aber auch Personen, bei denen die familiären Beziehungen belastet sind. Die wertvollen und nährenden Begegnungen mit Gleichaltrigen, Freundinnen oder Freunden fallen weitgehend weg, was zu einer Häufung von persönlichen Krisen und einer Zunahme von familiären Konflikten führt.



Unsere Beraterinnen und Berater erleben täglich die Herausforderungen, die sich der Thurgauer Bevölkerung in dieser anspruchsvollen Zeit stellen. Trotz der Kontaktbeschränkungen haben wir im letzten Jahr mehr Menschen als im Vorjahr in der Bewältigung ihrer persönlichen Schwierigkeiten begleiten können. Dies haben wir unter anderem damit erreicht, dass wir unser Angebot angepasst haben und nun zusätzlich zur Beratung vor Ort auch Telefon- und Videoberatungen anbieten. Mit viel Engagement und Herzblut sind wir weiterhin für Sie als Paar, Jugendliche, Eltern und Einzelpersonen da und unterstützen Sie dabei, die familiären und persönlichen Herausforderungen in dieser für alle ungewohnten und unruhigen Zeit zu meistern. Melden Sie sich, wir sind weiterhin für Sie da.

Die Angebote der Perspektive Thurgau stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Thurgau zur Verfügung:

- Gesundheitsförderung und Prävention
- Mütter- und Väterberatung
- Paar-, Familien- und Jugendberatung
- Suchtberatung

Wir bieten telefonische, persönliche oder Video-Beratungen an. Zum Schutz der Klientschaft und der Mitarbeitenden finden sämtliche Beratungen nach Voranmeldung und unter Einhaltung von geeigneten Massnahmen statt. Details dazu sind unter www.perspektive-tg.ch/corona publiziert. Informieren Sie sich zu den Angeboten und Standorten unter www.perspektive-tg.ch oder rufen Sie an unter: 071 626 02 02 (Zentrale).

Fachstellen in Arbon, Diessenhofen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen, Romanshorn, Weinfelden

Hauptsitz: Perspektive Thurgau, Postfach 297, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden, 071 626 02 02, www.perspektive-tg.ch, info@perspektive-tg.ch

Felix Suter, Bereichsleiter Paar-, Familien- und Jugendberatung

Gemeinsame Kinder - getrennt lebend

Was hilft getrennt lebenden Eltern, die eigenen Ressourcen zu stärken und hilfreiche Strategien für die neue Situation zu finden?



Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um gemeinsame Entscheidungen im Interesse der Kinder zu treffen. Unterschiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle,

erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander.

Wir gehen folgenden Fragen nach:

- Wie können wir unsere Kinder als getrennt lebende Eltern, trotzdem gemeinsam ins Erwachsenenleben begleiten?
- Wie gelingt es uns, gute Eltern zu bleiben?
- Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung?

Informationen:

- 7. und 21. Juni 2021, jeweils Montagabend, 19.15 - 22.00 Uhr
- Ort Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG), Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden
- Leitung Jrene Meli, Perspektive Thurgau / Armin Meusbürger, Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB)
- Teilnehmende Getrennt lebende Mütter und Väter
- Teilnehmerzahl mind. 8 max. 14 Personen (auch im Paar möglich)
- Kurskosten Fr. 30.-
- Anmeldung bis Donnerstag, 1. Juni 2021 an keb@kath-tg.ch

Neu wird in Frauenfeld getestet

Die Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau ist nach Frauenfeld umgezogen.



Die Räumlichkeiten der Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau in Weinfelden genügen aufgrund der Erweiterung des Testangebotes nicht mehr den medizinischen Ansprüchen. Die Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau ist daher nach Frauenfeld umgezogen.

Seit November 2020 werden über die Perspektive Thurgau nicht nur HIV- und Syphilis Testungen im Labor analysiert, sondern auch Abstriche auf andere sexuell übertragbare Infektionen wie Chlamydien oder Gonorrhoe auf der Fachstelle abgenommen. Mit dieser Ausweitung des Testangebotes trägt die Perspektive Thurgau der Entwicklung der Ansteckungsraten in der Schweiz Rechnung. Die HIV-Neuansteckungen sind seit Jahren rückläufig. In der Schweiz gab es 2019 noch 430 neue Infektionen. Andere sexuell übertragbare Krankheiten werden jedoch schweizweit immer öfters getestet. So wurden im vergangenen Jahr mit 1042 Infektionen mehr als doppelt so viele Syphilis-Infektionen als HIV-Infektionen gemeldet. Noch mehr Infektionen werden bei Abstrichen auf Chlamydien oder Gonorrhoe gefunden. Oftmals verläuft eine Infektion, z.B. mit Chlamydien, symptomlos.

Muss sich nun also jeder testen, der sexuell aktiv ist? Laura Spiri, Angebotsleitung HIV/STI-Prävention der Perspektive Thurgau klärt auf: «Leider schützen korrekt angewandte Kondome nur vor einer potenziellen HIV-Infektion. Das Wichtigste ist, sich entsprechend seinem Sexualverhalten regelmässig zu testen. Auf der Teststelle beraten wir unsere Klientinnen und Klienten hinsichtlich ihres aktuellen Risikos und geben individuelle Empfehlungen ab. Diese variieren von einem Test zu Beginn einer neuen Partnerschaft bis hin zu regelmässigen Tests alle drei Monate, je nachdem wie, wie oft und mit wem sie Sex haben.»

Die Beratung und Testung auf der Fachstelle sind anonym. Es findet immer eine Beratung statt, bevor wir Blut und die Abstriche abnehmen. Wir sind mit den verschiedenen Lebenswelten unserer Klientenschaft vertraut und pflegen einen unkomplizierten Umgang mit dem Thema Sexualität. Wir schaffen ein Ambiente, wo offen über Sexualität, ungeklärte Fragen oder Unsicherheiten im Zusammenhang mit sexuell übertragbaren Infektionen gesprochen werden kann.

Auf der Teststelle in Frauenfeld führt die Perspektive Thurgau anonyme Tests auf sexuell übertragbare Infektionen (STI) inklusive Beratungsgespräch durch. Ein Test dauert ca. 30 Minuten.

Öffnungszeiten und Anmeldung:

Montag, 17:00 - 20:00 Uhr

Freitag, 14:00 - 18:00 Uhr

Termine können online unter www.sexuellegesundheit-tg.ch, via E-Mail an teststelle@perspektive-tg.ch oder telefonisch unter 071 626 02 02 gebucht werden.

Der kombinierte HIV-, Syphilis-, Chlamydien- und Gonorrhoe-Labortest kostet CHF 150.-. Einzelne Analysen auf HIV, Chlamydien, Syphilis, Gonorrhoe sowie Hepatitis kosten zwischen CHF 60.- und CHF 80.- (Kosten inklusive Beratungsgespräch). Bezahlung in Bar, via TWINT oder mit Karte (ohne Postkarte).

Militärübung

Die Kulturbühne 2021 findet statt

Die Vorbereitungen für die Kulturbühne 2021 laufen seit über einem Jahr. Aufgrund der Corona Krise war lange unklar, ob die Kulturveranstaltung dieses Frühjahr durchgeführt werden kann. Nun hat das OK anfangs März entschieden. Falls die Vorgaben des Bundes es zulassen, wird die Kulturbühne 2021 stattfinden. Kulturschaffende und Kulturveranstalter aus den 23 Gemeinden der ThurKultur freuen sich über diesen positiven Entscheid.

Mit der Durchführung der vom Freitag, 30. April, bis Sonntag, 9. Mai 2021 stattfindenden Kulturwoche wollen die Organisatoren ein Zeichen setzen. Die Kulturbühne 2021 wird Kulturschaffenden und Kulturveranstaltern eine willkommene Plattform bieten,

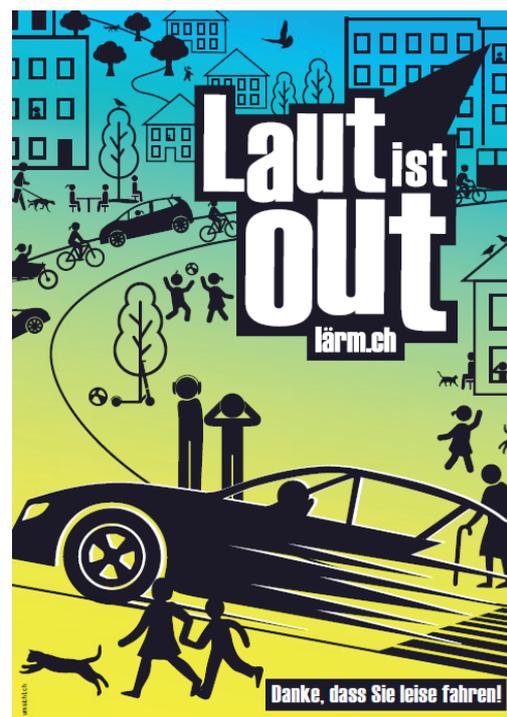


ihr Schaffen der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Lockerungen der Schutzmassnahmen und die Aussicht, dass sich die Lage bis Ende April weiter entspannen könnte, bestärkte das OK in der Entscheidung über die Durchführung. Weiter sind die Veranstalter der Kulturbühne 2021 davon überzeugt, dass mehr als 70 Prozent der geplanten Anlässe durchführbar sein sollten. Es wird geprüft, ob allenfalls einige Veranstaltungen online mittels Live-Stream angeboten werden können.

Freuen Sie sich auf ein spannendes Programm, das 79 verschiedene Veranstaltungen beinhaltet und die reiche Vielfalt der ThurKultur-Landschaft bestens repräsentiert. Ab heute finden Sie dieses unter www.kulturbuehne2021.ch als PDF zum Download. Das gedruckte Programmheft wird ab nächster Woche in allen Gemeinden aufliegen. Zeit, die Agenda zu zücken. Notieren Sie sich Ihre Programm-Highlights und kreieren Sie sich Ihren persönlichen Kulturfahrplan für den kommenden Frühling.

Laut ist out!



Schulgemeinden, Kirchengemeinden und Körperschaften

Primarschule Tobel-Tägerschen

Agenda der Primarschule:

02. - 18. April | Frühlingsferien

Aktivitäten- und Spielwoche

In der Woche vom 1. bis 5. März wurde vom Kindergarten bis zur Mittelstufe eine Aktivitäten- und Spielwoche durchgeführt. Aus coronatechnischen Gründen mussten zwei Mittelstufenklassen die Sonderwoche auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Nebst Spiel und Spass konnten die Kinder einander besser kennenlernen und ihre Sozial- und Selbst-Kompetenzen stärken und erweitern. Schüler und Schülerinnen der 1.-3. Klasse Frei berichten:

Tanz zum Lied «Jerusalem»

Jerusalem ist das weltbekannte Lied. Zu dem wird auf der ganzen Welt getanzt. Unsere Klasse hat den Tanz auch geübt. Das war nicht immer leicht. Wir haben mal draussen getanzt. Das war cool. *Julian, Luan und Naira*

Waldmorgen

Am Dienstag trafen wir uns vor dem Schulhaus und dann liefen wir in den Karlshub-Wald. Dort bauten wir eine coole Hütte, die bestand aus Ästen und vielen Holzrugeln. Wir bauten auch eine Holzbrücke und dann konnten wir Holz transportieren über die Brücke. Wir hatten auch ein Feuer gemacht und Würste gebraten. Die einen wollten noch länger bleiben und es hat uns allen gefallen. Wir hatten am Schluss noch Hochfangis gespielt. Wir hatten keinen Streit und die Mädchen haben gemerkt, dass niemand rumgezickt hat. Wir haben einander geholfen. *Andrin, Katja und Sandro*



Spiele

Wir konnten Spiele mitnehmen von zu Hause. Ein Kind hat das Spiel «Kacka-Alarm» mitgenommen und wir durften mitspielen. Wir spielten auch Mixmax. Das ist lustig, weil man Menschen zusammensetzen muss. Wir haben auch Quartett und Uno gespielt. Jemand hatte noch «Vier gewinnt» dabei. Uns hat «Lotti Karotti» gut gefallen. Da gewinnt der Hase, der zuerst auf der Karotte ist. Die anderen Spiele waren: Spiel des Lebens, Ligretto, das verrückte Labyrinth, Leiterlispiel und Monopoly. *Jonas und Sinaida*



Talentshow

Für die Talentshow mussten sich zuerst alle Kinder überlegen, was sie gut können. Man durfte auch Gruppen machen. In der Talentshow ging es darum, den anderen Kindern zu zeigen, was man gut kann und dass man sich besser kennenlernt. Die Bühne haben wir selbst gemacht. Die Kinder haben sich ganz viel Mühe gegeben. Es gab folgende Aufführungen: Zwei Mädchen machten eine Gymnastikvorführung, ein paar Kinder zeigten Zaubertricks. Es gab auch ein Flötenkonzert und eine Werkvorführung (zum Schluss gab es einen Holzhasen). Jemand hat auf einer Melodica gespielt und es wurden auch Witze erzählt. Ein kleines Mädchen aus unserer Klasse hat sogar allein ein Lied vorgesungen. Ganz viele Kinder hatten Lampenfieber, aber man hat es ihnen nicht

angemerkt. Alle Kinder haben sich viel Mühe gegeben. Es war sehr spannend zu sehen, was die anderen Kinder für ein Talent haben. Und es war sehr cool, mal etwas anderes zu machen, denn wir hatten noch nie eine Talentshow in der Schule.

Jasmin und Lena

1, 2 oder 3

Bei 1, 2 oder 3 stellt uns die Lehrerin Fragen und sagt drei Antworten vor. Es hat drei Felder auf dem Boden. Wir müssen dann herumspringen und auf das richtige Feld stehen. Es muss dunkel sein, weil die Lehrerin eine Taschenlampe hat. Dann leuchtet sie mit der Taschenlampe auf das Feld mit der richtigen Antwort. Das Spiel hat sehr Spass gemacht und ihr (die Leser) müsst das auch mal spielen. *Jetoart und Simea*

Rakete

Die einen Kinder haben Petflaschen ausgetrunken für die Raketen. Die leeren Flaschen haben wir oben abgeschnitten. Wir haben dann eine ganze Flasche und die abgeschnittene Flasche zusammengeklebt. Wir haben drei Holzstützen angeleimt und mit dem Klebeband befestigt. Dann haben wir 1 dl Essig in die Flasche reingeleert und ein Backpulversäckchen in einen Trichter reingetan. Man muss den Trichter mit der Flasche zuerst schräg halten. Dann muss man schnell arbeiten, denn man muss die Flasche umdrehen und den Korken reinstecken und dann muss man schnell wegrennen. Das Backpulver vermischt sich mit dem Essig und dann sollte die Rakete sehr hoch fliegen. Achtung, das ist eine chemische Reaktion! Ein Erwachsener muss dabei sein! *Jan und Nevio*

Jassen

Am Freitag in unserer Projektwoche haben wir den ganzen Tag gejasst und Vorübungen dazu gemacht. Wir mussten Karten sortieren und manchmal mussten wir Karten zudecken und herausfinden, welche es ist. Wir haben auch «Obe abe» gespielt. Aber das Tollste an der ganzen Sache war das Stuhlspiel. Da haben wir alle Stühle in einen Kreis gestellt und alle haben eine Karte bekommen. Dann haben wir einen Stuhl weggestossen und der in der Mitte hat z.B. gesagt: «Alle Eicheln». Und dann mussten alle Eicheln an einen anderen Platz gehen. Und so war unser letzter Tag in der Projektwoche. Ich hoffe, es hat Ihnen (den Lesern) gefallen. *Giulia*

Pulte zu verschenken

Im 2020/21 durfte die Primarschule Tobel-Tägerschen für die Lehrpersonen gesundheitsfördernde, neue Pulte in Betrieb nehmen. Deshalb stehen nun die gebrauchten Pulte zur Verfügung. Interessenten oder Interessentinnen melden sich bitte bei unserem Hausverantwortlichen, Pius Niederer unter der Telefonnummer 078 639 84 78. Die Pulte werden an die EinwohnerInnen von Tobel-Tägerschen kostenlos abgegeben. Für die Abholung müssen die AbnehmerInnen selber besorgt sein.



Michi Münger, Schulleiter

Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB)

«Tatort Natur» - Ein neues Schulangebot

Die Sensibilisierung für negative Folgen des Litterings auf Natur und Gesellschaft ist das Ziel von «Tatort Natur». Das neue Bildungsangebot - ein Gemeinschaftsprojekt des St. Galler Bauernverbands, dem Förderverein «energietaal toggenburg» sowie dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid - befindet sich in der Pilotphase. Mit drei Schulklassen aus dem Toggenburg soll das neue Schulprojekt erprobt werden.

Es ist nicht nur umweltbelastend und hässlich anzusehen, sondern auch gefährlich und nimmt zu, wenn es die Menschen ins Freie zieht: das Littering. Der Begriff steht für achtloses Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall im öffentlichen Raum. Aludosen, Verpflegungsreste, Verpackungen, Zigarettenstummel oder leere Flaschen häufen sich entlang von Strassen, an Haltestellen oder Ufern von Gewässern.

Ziel des Bildungsangebots «Tatort Natur» bildet die Sensibilisierung für die negativen Folgen des Litterings. Drei Pilotschulen führen das Projekt erstmals im März durch. «energietaal toggenburg» hat deshalb zusammen mit dem St. Galler Bauernverband (SGBV) und dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) das Bildungsangebot «Tatort Natur» entwickelt. Es zeigt Schüler*innen der Oberstufe auf, welche Auswirkungen das Littering auf die Umwelt und die Landwirtschaft nach sich zieht. Ebenso setzen sich die Jugendlichen mit dem Abfall als Ressource am Beispiel des Handy Kreislaufes auseinander. Unterrichtet wird das Modul durch Spezialist*innen der drei beteiligten Organisationen. Um die Praxisnähe zu gewährleisten, stellen sich auch aktive Landwirte als Referierende in den Schulstuben zur Verfügung.

Der theoretischen Wissensvermittlung folgt die Feldarbeit. Dem Verbrechen an der Natur kommen die Jugendlichen am Tatort selbst auf die Spur, indem sie Abfall sammeln und sichtbar machen. Diese Visualisierung des Litterings soll ebenso der Sensibilisierung der Öffentlichkeit dienen. Die Schüler*innen sammeln im Freien Abfall und machen diesen - von der Alubüchse über Essensverpackungen bis hin zu Zigarettenstummeln - mit auffälligen Fähnchen und Plakaten sichtbar. Diese unübersehbaren «Mahnmale» bleiben 14 Tage im Freien präsent und sollen auch die Öffentlichkeit für die Problematik sensibilisieren. Im März profitieren die Pilotschulen Kirchberg, Bütschwil und Ebnat-Kappelen erstmals vom Angebot.

Das neue Unterrichtsmodul «Tatort Natur», welches auch unter Einbezug von Fachleuten der Pädagogischen Hochschule St. Gallen entstanden ist, ergänzt die beiden bereits bestehenden Unterrichtsangebote «Abfallwerkstatt» und «Energilabor». Diese beiden Module für die Primarschulen werden in den Mitgliedsgemeinden des ZAB angeboten und durch den ZAB finanziert. «energietaal Toggenburg» koordiniert die Angebote und stellt auch die Lehrkräfte in den Schulen zur Verfügung. Nach dem Leitsatz „vermeiden, verringern, verwerten“ steht die Vermittlung von Erlebnissen und Wissen rund um die bewusste und umweltschonende Nutzung von Ressourcen sowie um die Bereiche Recycling und erneuerbare Energien im Vordergrund. Die Schüler*innen erlernen auf spielerische Weise und durch Experimente den bewussten Umgang mit Abfällen als Sekundärrohstoffe, beziehungsweise Ressourcen.



20 Abfallbotschafter*innen der Oberstufe Kirchberg machen Littering an der Industriestrasse Bazenheid sichtbar: 500 «Litteringartikel» auf 150 m Strassenlänge – von Zigarettenstummel bis zur Getränkedose.

Evangelische Kirchgemeinde Affeltrangen-Braunau-Märwil

Wegen der aktuellen Corona-Situation können Anlässe kurzfristig abgesagt oder in abgeänderter Form durchgeführt werden. Wir weisen daher auf die Homepage der Kirchgemeinde, die Agenda Kirchliche Anlässe in der Samstagsausgabe der Thurgauer Zeitung und die Mitteilungen in den Gottesdiensten.

Abgesagt-Seniorentreff bis zu den Sommerferien

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage finden die Seniorentreffen bis zu den Sommerferien nicht statt. Auch die geplanten Tagesausflüge vom 5. + 7. Mai sind leider abgesagt.

Cevi Affeltrangen-Braunau-Märwil

Cevi-Nachmittage im April:

Samstag, 24. April von 13.30 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils im Kirchgemeindehaus Affeltrangen. Eingeladen sind alle Kinder ab 7 Jahren.

Ansprechperson: Samuel Ott, 079 890 68 08 oder samuel.ott@evang-a-b-m.ch

Kolibritreff in Braunau am Sonntag, 25. April mit der Geschichte: «Superheldenkräfte!!»

Einmal im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr sind alle Kinder ab 4 Jahre bis und mit 3. Klasse zum Kolibritreff im Pfarrhaus in Braunau eingeladen. Es werden spannende Geschichten aus der Bibel erzählt, gesungen, gebastelt und gezeichnet.

Ansprechperson: Christine Del Torchio, deltorchioch@tbwil.ch

Kirchgemeindeversammlungen

Aufgrund der unsicheren Entwicklung der Corona-Situation werden die geplanten Kirchgemeindeversammlungen vom April wie folgt verschoben:

- die Versammlung der ehem. Kirchgemeinde Affeltrangen auf den 14. Juni 2021, 20.00 Uhr
- die Versammlung der ehem. Kirchgemeinde Braunau auf den

27. Juni 2021, 10.15 Uhr
 – die Versammlung der ehem. Kirchengemeinde Märwil auf den
 21. Juni 2021, 20.00 Uhr
 Die Stimmberechtigten werden zu den jeweiligen Kirchgemein-
 deversammlungen persönlich eingeladen. Bitte reservieren Sie
 den Termin schon heute!

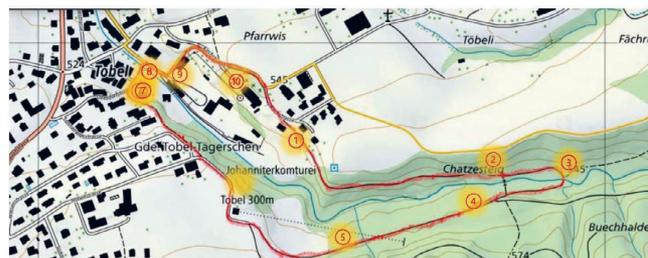
Katholische Kirchengemeinde Tobel

Gottesdienste in der Pfarrkirche Tobel

- Donnerstag, 01. April, 19.30 Uhr, Gründonnerstagsfeier
 Letztes Abendmahl. Pfarrkirche, anschl. Verweilen im Gebet
 und Ölbergstunden
- Freitag, 02. April, 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie
- Samstag, 03. April, 20.30 Uhr, Osternachtsfeier
- Sonntag, 04. April, 10.00 Uhr, Ostergottesdienst
- Dienstag, 6. April, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst
- Freitag, 09. April, 09.30 Uhr, Eucharistiefeier
- Samstag, 10. April, 09.00 Uhr, Erstkommunionsgottesdienst
 2021 Gruppe 1
- Samstag, 10. April, 11.00 Uhr, Erstkommunionsgottesdienst
 2021 Gruppe 2
- Nur je für die Familien. Die Gottesdienste werden mit
 Live-Stream übertragen. Details werden dann im Pfarrblatt
 und auf der Homepage mitgeteilt. Im 11h-Gottesdienst spielt
 Erstkommunikationskind Malina Grimm mit Alphorn.
- Sonntag, 11. April, 10.00 Uhr, 2. Ostersonntag der Barmher-
 zigkeit
- Dienstag, 13. April, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst
- Freitag, 16. April, 09.30 Uhr, Frauenmesse mit FG Tobel
- Sonntag, 18. April, 10.00 Uhr, 3. Ostersonntag, 13.30 Uhr,
 Lebendiger Rosenkranz, anschliessend Gottesdienst
- Dienstag, 20. April, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst
- Freitag, 23. April, 09.30 Uhr, Eucharistiefeier
- Sonntag, 25. April, 10.00 Uhr, 4. Ostersonntag
- Dienstag, 27. April, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst
- Freitag, 30. April, 09.30 Uhr, Eucharistiefeier

**Osterweg-Spaziergang mit Rätsel vom Sonntag 21. März -
 Sonntag, 18. April**

Beginn Kirche – Wald – Schützenhaus-Chöl-
 ler-Kirche / Quiz und Fragen / Trost- und
 Hauptpreise



Auf dem Rundgang wie er auf der Karte angezeigt wird, befinden
 sich Rätsel, die Du lösen kannst. Wer beim Wettbewerb vom 21.
 März bis 18. April 2021 teilnehmen möchte, kann sich in der Kir-
 che Tobel ein Teilnahmeblatt abholen und dann dort auch, nach
 dem Spaziergang, das Lösungsblatt in den Briefkasten werfen.
 Aus den richtigen Lösungen werden 10 Gewinner gezogen, die

dann jeweils einen tollen Osterhasen erhalten. Für alle Teilneh-
 mer so oder so eine kleine Überraschung. Start bei der Kirche,
 dann durch den Wald, beim Schützenhaus vorbei, Richtung
 Chöller und retour zur Kirche. Wir wünschen Euch viel Vergnü-
 gen beim Knobeln, dazu auch Oster-Freude und -Frieden. *Gaby
 Braun und Pastoral-Team*

Jakobsweg führt auch durch das Lauchetal

Wenn der Jakobstag am 25.
 Juli auf einen Sonntag fällt,
 wird das sogenannte „Heilige
 Jahr“ gefeiert. Dies wird
 seit dem 15. Jahrhundert so
 begangen. In Spanien wird
 es Xacobeo genannt. Im 21.
 Jahrhundert sind es folgende Jah-
 re: 2004, 2010, 2021, 2027, 2032,
 2038, 2049, 2055, 2060, 2066,
 2077, 2083, 2088, 2094. (Rhythmus:
 nach 6, 5, 6, 11 Jahren) Es
 wird jeweils am 31. Dezember
 des vorangehenden Jahres feier-
 lich eröffnet. Dabei klopft der
 Bischof von Santiago drei Mal
 an die heilige Pforte der Kathedrale.
 Sie wird nur im heiligen Jahr
 geöffnet. In diesen Jahren ist die
 Pilgerzahl deutlich höher als in
 normalen Pilgerjahren. Weitere
 Infos bei: www.pilgern.ch



Impf-Voranmeldung TG eröffnet

Auf der Seite <https://tg.impfung-covid.ch/> ist die
 Voranmeldung möglich. Die per-
 sönliche Krankenkassen-Nr
 und Natel bereit halten, wel-
 che beide zur Anmeldung
 benötigt werden.



Stabsübergabe AZ Sunnewies

Nach vielen intensiven Jahren übergibt
 Frau Heidi Bötschi die Leitung des AZ
 Sunnewies Tobel an Herrn Roland Keller.
 Sich voll und ganz für das Wohl der Bewoh-
 nerschaft einzusetzen und Ihnen eine schöne
 und erfüllte Zeit im Alter zu ermöglichen,
 das war und ist der bisherigen als auch der
 neuen Zentrumsleitung ein Herzensanlie-
 gen. Dazu wünschen wir gutes Gelingen und
 Gottes reichsten Segen! *Kath. Kirchengemeinde Tobel*



Seniorenrat und Anlässe

Wann	Was	Wo	Veranstalter/Kontakt/ Anmeldung/Hinweise
29.04.2021 (13.30 Uhr)	Senioren- wanderung	ab Parkplatz Breite	Pedro Riesen 079 217 16 48

Für die Einhaltung der COVID-19 Schutzmassnahmen wird ge-
 sorgt.

Pro Senectute Thurgau

Amor – mit Kontaktanzeigen

Möchten Sie neue Kontakte knüpfen oder sehnen Sie sich nach einer Partnerschaft? Wir bieten Ihnen neu in unserem «aktiv» die Plattform für Ihre Inserate. Schicken Sie uns Ihr Inserat (ca. 300 Zeichen) zusammen mit Ihren Kontaktdaten und wir werden seriöse Einsendungen gratis in unserem Kursprogramm (nächste Erscheinung Juni 21) veröffentlichen. Weitere Auskünfte und Einsendungen an: Pro Senectute Thurgau, Bildung und Sport, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden oder an kurse@tg.prosenectute.ch / 071 626 10 83



Angebote und Informationen aus dem Gewerbe

Dorfmarkt

Frühlingsboten: Grüne Spargeln

Der Frühling wird dieses Jahr besonders sehnsüchtig erwartet, verspricht er uns doch etwas mehr Freiraum hinsichtlich Begegnungen mit Familie und Freunden. Ab Mitte April werden die ersten Thurgauer Frühlingsboten erntereif sein. Grüne Spargeln werden schon einige Tage nach Ostern bei uns zum Verkauf angeboten. Für frischen Rhabarber hingegen müssen wir uns noch etwas gedulden. Das Dorfmarktteam wird Sie über die Informationstafel vor dem Laden informieren, wenn sie eingetroffen sind. Herrliche Gerichte kann man mit beiden zubereiten. Lassen wir uns die gute Laune nicht verderben durch Lockdown und Impfstress



und kochen dafür etwas Vitaminreiches. Das bringt die Lebensgeister wieder auf Hochtouren. Für alle, die sicher sein wollen, dass an Ostern ihr Lieblingsbrot oder ihr Lieblingsgebäck auf dem Tisch steht, kann dieses bestellt werden bis Donnerstagmittag, 1. April 2021 (kein Aprilscherz). Das ganze Dorfmarktteam wünscht Ihnen frohe frühlingswarme Ostern.

Öffnungszeiten über Ostern

Gründonnerstag, 1. April 2021: 06.15 – 18.30 Uhr
Karfreitag, 2. April 2021: geschlossen
Samstag, 3. April 2021: 06.15 – 16.00 Uhr
Ostersonntag, 4. April 2021: geschlossen
Ostermontag, 5. April 2021: geschlossen

Vereine und Gruppierungen

Frauengemeinschaft

Frühlings-Seniorennachmittag, Mittwoch, 21. April, 13.30 Uhr, Kath. Kirche Tobel



Traditionellerweise beginnen wir unser Frühlingstreffen mit dem Gottesdienst in der schönen Johanneskirche zu Tobel. Der Frühling weckt das Leben neu und die Natur regt und bewegt sich: so auch wir. Die geltenden Vorschriften sind gut einzuhalten und wir freuen uns auf Euer Kommen. - Anschliessend an die feierliche Messe werden wir uns je nach aktueller Situation im Pfarreiheim zum gemütlichen Zusammensein treffen oder es erwartet uns eine Frühlingsüberraschung. So oder so: Es ist alles vorbereitet! Also, nicht vergessen: Seniorennachmittag Tobel, Mittwoch 21. April, Beginn 13.30 Uhr, in der Pfarrkirche.

Kirchgemeinde Tobel und Frauengemeinschaft Tobel

Waldspielgruppe Zauberwald

Hinterlassenschaften im Wald

Liebe Waldbesucher, leider mussten Wir vermehrt feststellen, dass es wieder Hinterlassenschaften von 2 und 4 Beinern im Wald hat. Bitte nehmen Sie doch Ihr „Geschäft“ mit.

Waldspielgruppe Zauberwald



Das Mukiturnen in Tobel sucht Verstärkung

Bewegst du dich gerne mit Kindern, hast du viele gute Ideen, dann bist du bei uns genau richtig. Damit sich wieder viele Kinder in der Turnhalle austoben können, suchen wir auf die kommende Herbst-/Wintersaison 2021/22 eine zweite Leiterin (m/w).

Für weitere Auskünfte melde dich bitte bei Bernadette Ruckstuhl, Erikon 7a, Tobel, 071 655 10 87. Wir freuen uns sehr auf Dich. *Muki-Team*



Verein Kinderbunt

Informationen zu den Angeboten, des Verein Kinderbunt, ab August 2021

Neu! Mittagstisch auch am Freitag und Zwergli – Gruppe, für Kinder von 2-3 Jahren!

Mittagstisch:

- Jeden Dienstag und Freitagmittag, während den Schulwochen, von 11.45 – 14.00 Uhr.
- Für alle Kinder, ab Kindergarten bis und mit Oberstufe, von Tobel-Tägerschen und Umgebung.
- Mit Salatbuffet, kinderfreundlichem Hauptgang und Dessert.
- Betreuung durch zwei Leiterinnen im Kinderbuntraum (ehem. KIGA) und im Aussenspielbereich.

Spielgruppe:

- Immer Mittwoch, Donnerstag und Freitag, während den Schulwochen, von 8.30 – 11.00 Uhr
- Für Kinder von 3 Jahren bis Kindergarteneintritt.
- Betreuung durch zwei Spielgruppenleiterinnen, mind. eine mit Ausbildung (Zertifikat).
- Mit 30 minütigem Programm zur frühen Sprachförderung, durch eine Lehrperson der Primarschule Tobel.
- Zum Spielen, zusammen sein, werken, singen, tanzen, Geschichten hören, backen, turnen, malen, Znüni essen, Draussen sein...

Zwergli - Gruppe:

- Jeden Montag, während den Schulwochen, von 9.00 – 11.00 Uhr.
- Für Kinder von 2-3 Jahren.
- Das Programm wird dem Interessen und dem Entwicklungsstand der Kindergruppe angepasst. Die Kinder der Zwergli – Gruppe werden aber sicher: Viel frei Spielen, „Versli,, und Geschichten hören, singen, malen, Znüni essen, Draussen spielen und das Zusammen sein erleben.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare zu allen Angeboten finden Sie auf: www.kinderbunt.ch

Kontakt: tamara@kinderbunt.ch, 071 917 16 61

Idee von Kinderbunt: Coole - Kressen – Köpfe

- Leere Eierschalenhälften auskochen.
- Gesichter je nach Stimmung gestalten.
- Etwas Watte in die Schalen legen.
- Kresse samen, auf die Watte streuen.
- Eierköpfe, immer schön feucht halten. und ans Licht stellen.



- Nach 4 - 6 Tagen, wenn gewünschte Wuchshöhe erreicht, abschneiden und z.b. auf dem Butterbrot, geniessen! Viel Spass und Frühlingpower wünscht Ihnen der Verein Kinderbunt.



Verein Projekt Ukunda

GV verschoben!

Die aktuelle Situation rund um das Coronavirus beeinflusst weiterhin das öffentliche Leben. Der Schutz unserer Mitglieder steht unverändert an oberster Stelle. Der Vorstand vom Verein

«Projekt Ukunda» hat deshalb an seiner Sitzung vom 17. März 2021 beschlossen, die auf den 30. April 2021 geplante GV zu verschieben. Das neue Datum für die 15. Generalversammlung wird voraussichtlich der 25. Juni 2021 sein. Die entsprechende Einladung wird Ende Mai verschickt. Wir freuen uns dann auf ein zahlreiches Erscheinen im Kreise unserer Ukunda-Familie. Informationen zum Projekt finden Sie weiterhin unter www.projekt-ukunda.ch.



Luftaufnahmen Tobel-Tägerschen





Agenda **April 2021**

02.-18.04.	Frühlingsferien		
07.04.	Militärübung	Im Raum Tobel-Tägerschen	Lehrverband Infanterie
21.04.	13.30 Uhr	Frühlings-Seniorennachmittag	Kath. Kirche Tobel / Frauengemeinschaft
29.04.	13.30 Uhr	Seniorenwanderung	Ab Parkplatz Breite / Pedro Riesen
30.04.- 09.05.	Kulturbühne 2021		Tobel-Tägerschen / OK-Kulturbühne 2021

Wohnungen, Häuser zu vermieten / zu mieten gesucht / Bauland zu verkaufen

Neu renovierte 4½-Zimmer-Wohnung zu vermieten (per sofort)

2. OG, Käserestrasse 1, 9555 Tobel / Nettomietzins Fr. 1'260.-, Nebenkosten Fr. 190.- / Kontakt: Martin Höhener, 079 750 86 33

Ab sofort zu vermieten an optimaler Lage

repräsentatives Ladenlokal mit grossen Fensterflächen / Hauptstrasse 31, 9555 Tobel / Kontakt: Jacqueline Huber, 052 369 45 35, Ed. Vetter AG, Lommis

4 ½ Zi.-Attikawohnung mit grossem Balkon zu vermieten

Exklusiv wohnen im Eigentumsstandard / Zentrum Tobel, Käserestrasse 4 / Mietzins CHF 1'875, NK CHF 185.- / Kontakt: www.wick-immo.ch oder 071 969 30 10

4 ½ Zi.-Wohnung mit grossem Balkon zu vermieten

Modern, hochwertig, zentral, ökologisch / Zentrum Tobel, Käserestrasse 4 / Mietzins CHF 1'555 / NK CHF 185.- / Kontakt: www.wick-immo.ch oder 071 969 30 10

Büroräumlichkeiten an guter Lage zu vermieten (110 m2)

Mietbeginn nach Vereinbarung / 2. OG, Hauptstrasse 22, 9555 Tobel / Bruttomietzins Fr. 1'650.-, (Nebenkosten inkl.) / Kontakt: Gemeindeverwaltung, 058 346 01 00

Dachwohnung mit Balkon (1.5 Zimmer)

Bachstrasse 13, 9554 Tägerschen / Miete pro Monat CHF 780.- / Nebenkosten CHF 130 / Bezug: 01.08.2021 / ImmoCode: 4217042
Herr Hanspeter Bachmann, 079 236 19 79

Einfamilienhaus gesucht

Wir, ein junges Paar mit zwei Kindern, möchten uns seit längerer Zeit den Traum vom eigenen Haus mit Garten erfüllen und sind auf der Suche nach unserem neuen Zuhause.

Möchten Sie Ihr Haus jetzt oder bald verkaufen? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Familie Keller, Ausserdorfstr. 14d, 9524 Zuzwil – 079 762 44 42 – kevin.fritz.keller@gmail.com

tobel-taegerschen.ch

Gemeindeverwaltung Tobel-Tägerschen

Hauptstrasse 22
9555 Tobel
info@tobel-taegerschen.ch
058 346 01 00

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **20. April 2021**

Öffnungszeiten

Montag	09.00–11.30 Uhr	14.00–17.00 Uhr
Dienstag	09.00–11.30 Uhr	geschlossen
Mittwoch	09.00–11.30 Uhr	14.00–17.00 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–15.00 Uhr	durchgehend

